

Pressemeldung

Marburg, 18. September 2025

Gegen Ertrinken und für mehr Kinder, die schwimmen können

Extremschwimmer planen Weltrekord und sammeln dabei Spenden für den guten Zweck

Ende September wird es ernst für Nathalie Pohl und ihren Schwimmkollegen Andy Donaldson. Die beiden schwimmen einmal rund um Ibiza (110 Kilometer) und möchten gleichzeitig etwas Gutes tun und Spenden für Hilfsprojekte für Kinder in Deutschland sammeln. Die Extremschwimmer haben beide die „Ocean's Seven“, die sieben herausforderndsten Meerengen der Welt, durchquert und halten mehrere Weltrekorde. Die geplante Ibizaumrundung wird für sie ein großes Abenteuer. Rund 30 Stunden werden Nathalie Pohl und Andy Donaldson insgesamt im Wasser sein und sich abwechseln.

Spenden sammeln für den guten Zweck



Nicht nur der Weltrekord ist dabei das Ziel der Ausnahmeathleten. Sowohl Nathalie Pohl als auch Andy Donaldson setzen sich aktiv für andere ein. Daher möchten sie auch bei ihrem Weltrekordversuch ihre Reichweite nutzen, um Spenden zu sammeln, ganz nach dem Motto „Jeder geschwommene (Kilo-)Meter für den guten Zweck“. Die gesamte Summe wird an den gemeinnützigen Verein „DVAG hilft e. V.“

weitergegeben. Zusammen mit „DVAG hilft e. V.“ und der Deutschen Vermögensberatung (DVAG) macht sich Nathalie Pohl für die Schwimmförderung von benachteiligten Kindern stark. Ein Großteil der Spendensumme wird daher auch Initiativen unterstützen, die die Schwimmfähigkeit von Kindern fördern. Durch das gemeinsame Engagement konnten seit 2020 bereits über 5.000 Kinder einen Anfängerschwimmkurs besuchen. Nathalie Pohl über ihr Anliegen: „Zusammen können wir noch mehr erreichen. Wir öffnen benachteiligten Kindern Türen zu Chancengleichheit, besseren Zukunftsperspektiven und echter sozialer Teilhabe.“

Den Weltrekordversuch live verfolgen

Wer das Schwimmen live verfolgen möchte, der kommt diesmal voll auf seine Kosten. Als einer der führenden Player für Liveübertragungen von Sport und Sportevents wird MagentaTV den kompletten Weltrekordversuch frei empfangbar streamen. Moderiert wird die Übertragung von Holger Speckhahn, der 2025 beispielsweise den Giro d'Italia auf Eurosport begleitete.